



Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 310 cm.

Stellplatzlänge: 540 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m.

Eingangsbereich der Therme



Eingangsbereich

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Außentür der Therme am Haupteingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Lichte Breite des Durchgangs: 235 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Breite: 295 cm.

Kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür - Tiefe: 500 cm.

Höhe der Türschwelle: 0 cm.

Anmerkung für den Gast: Am Haupteingang befinden sich zwei baugleiche Türen mit einem Zwischenflur. Das Personal steht für Hilfestellungen gern zur Verfügung.

Kasse am Eingangsbereich



Tresen



Display an der Kasse

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Speiseraum Thermen-Innenbereich



Speisekarte



Gastronomie im Thermen-Innenbereich

Tür

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Hindernisse: Säulen und Dekoration

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Sanitärraum für Menschen mit Behinderung



Tür zum Sanitärraum für Menschen mit Behinderung

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Sanitärraum für Menschen mit Behinderung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Massageraum



Tür zum Massageraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 2,50 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 4,00 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Massageliege, Waschbecken, Stuhl.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Auf der anderen Seite der Liege beträgt die Durchgangsbreite 100 cm.

Ruheraum im Saunaland



Tür zum Ruheraum im Saunaland

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 6 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegestühle und Blumentöpfe.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Die Stühle sind flexibel und können ggf. verschoben werden.

Thermalsole 1,5 % im Thermen-Innenbereich



Bad-Lift



Flache Treppe mit Handlauf

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.
Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Thermalsole 3 % im Thermen-Innenbereich



Thermen-Innenbereich



Flache Treppe mit Handlauf

Das Becken befindet sich im Innenbereich.
Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift.
Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.
Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.
Anmerkungen für den Gast: Ein Bad-Lift kann genutzt werden.

Thermalsole 5 % im Thermen-Innenbereich



Thermen-Innenbereich



Flache Treppe mit Handlauf

Das Becken befindet sich im Innenbereich.
Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.
Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Baugleiche Whirlpools



Whirlpool ebenerdig



Whirlpool mit erhöhtem Rand



Treppeneinstieg zum Whirlpool

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen hochliegenden Beckenrand in Sitzhöhe über dem Beckenumgang.

Der Beckenrand ist nicht visuell kontrastreich abgesetzt.

Thermalsole 3 % im Saunaland



Sole im Saunaland

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt

es flache Treppenstufen mit Handlauf.
Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Zwei baugleiche Thermalsolen 12 % im Thermen-Freibereich



Das Becken befindet sich im Außenbereich.
Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.
Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Dornröschen-Sauna im Saunaland



Tür

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.

Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Es wird ein Saunarollstuhl bereitgehalten.

Anmerkungen für den Gast: Durchgang hinter der Tür Breite 80 Tiefe 46

Hildegard von Bingen-Sauna im Saunaland



Tür

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.
Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Nebelhöhe im Saunaland



Tür

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.
Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Hamam im Saunaland



Tür

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Tür vorhanden.
Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Saba Mild im Saunaland



Tür

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.
Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Doktor Eisenbart-Sauna im Saunaland



Tür

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.
Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Zitronen-Sauna im Saunaland



Tür

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.

Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Eukalyptus Sauna im Sauna-Freibereich



Tür zur Eukalyptus-Sauna im Sauna-Freibereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.

Höhe der Kleiderhaken: 166 cm.

Salzsauna im Sauna-Freibereich



Salz-Sauna



Außentür zur Salz-Sauna

Tür

Tür zur Salzsäuna im Sauna-Freibereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatür vorhanden.

Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Foyer



Tür WC für Menschen mit Behinderung



WC für Menschen mit Behinderung

Tür zum WC für Menschen mit Behinderung im Foyer

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Umkleidekabine für Menschen mit Behinderung im Untergeschoss



Kleiderhaken und Spiegel in der Umkleidekabine

Technische Hilfsmittel in der Weser-Therme



Bad-Lift

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.)

Andere angebotene Hilfsmittel: Bad-Lift mit der Tragkraft von 100 kg

Es gibt keine barrierefreie Homepage.

Weg außen

Weg von den Parkplätzen für Menschen mit Behinderung zur Eingangstür



Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 15 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg von Treppe/Aufzug im Freibereich zu Saunen im Freibereich



Weg im Sauna-Freibereich.

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 20 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppen von der Kasse zur Umkleidekabine im Untergeschoss



Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe von Umkleidekabine in Richtung Sanitärraum im Erdgeschoss



Treppe vom Untergeschoss zum Erdgeschoss

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe zum Massagebereich im Obergeschoss



Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwelle/Stufe: 20 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe im Thermen-Freibereich zwischen den Thermalsolen



Treppe im Thermen-Freibereich

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe im Sauna-Freibereich

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Aufzug von Kasse zur Umkleidekabine



Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Aufzug von Umkleidekabine in Richtung Thermen-Innenbereich und Massage



Bedienelemente im Fahrstuhl

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Aufzug im Sauna-Freibereich



Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

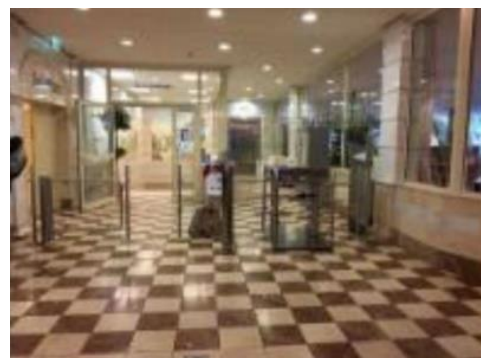
Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Weg von Eingangsbereich zur Kasse



Länge (Flur/Weg/Gang): 17 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

An der Seite stehen Rollwagen mit Informationsmaterial.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche

Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Kasse zur Umkleidekabine für Menschen mit Behinderung



Länge (Flur/Weg/Gang): 25 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Ein Zahlautomat und diverse Sitzbänke.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Umkleidekabine zum Sanitärraum für Menschen mit Behinderung



Weg von der Umkleidekabine zum
Sanitärraum für Menschen mit Behinderung



Weg von der Umkleidekabine
zum Sanitärraum für Menschen
mit Behinderung



Weg von der Umkleidekabine
zum Sanitärraum für Menschen
mit Behinderung

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Dekoelemente

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Sanitärraum in den Thermen Innenbereich



Weg vom Sanitärraum
in Thermeninnenbereich



Tür zwischen Sanitär-
raum und Thermeninnenbereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 12 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Liegestühle

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann

die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche

Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Thermen-Innenbereich zur Gastronomie

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Liegestühle, Bänke

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann

die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche

Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Thermeninnenbereich zum Massagebereich



Tresen im Massagebereich



Weg im Massagebereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 40 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Dekorationsmaterial

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Thermen-Innenbereich zum Saunaland



Weg vom Thermen-Innenbereich
zum Saunaland



Weg vom Thermen-Innenbereich
zum Saunaland

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Blumentöpfe und Liegestühle

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Thermen-Innenbereich zum Thermen-Freibereich



Weg in den Freibereich.

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

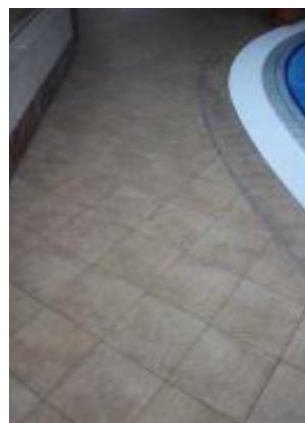
Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Liegestühle

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Saunaland zum Sauna-Freibereich



Weg vom Saunaland zum
Sauna-Freibereich

Weg vom Saunaland zum
Sauna-Freibereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Tür

Innentür am Haupteingang der Weser-Therme



Innentür am Haupteingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zwischen Flur und Gang zum Sanitärraum für Menschen mit Behinderung



Tür zwischen Flur und Gang
zum Sanitärraum für Menschen mit
Behinderung



Tür zwischen Flur und Gang
zum Sanitärraum für Menschen
mit Behinderung

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zwischen Durchgang zum Sanitärraum und Thermeninnenbereich



Tür zum Thermeninnenbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Baugleiche Saunatüren im Saunaland



Baugleiche Saunatüren

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zur Hamam im Saunaland



Tür zum Hamam

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zwei baugleiche Türen zwischen Thermen-Innenbereich und Saunaland



Tür zum Saunaland

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Flügeltür zum Massagebereich im 1. Obergeschoss



Flügeltür zum Massagebereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zwei baugleiche Türen zur Umkleidekabine für Menschen mit Behinderung



Tür zur Umkleidekabine

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zwischen Thermen-Innenbereich und Thermen-Freibereich



Flügeltür in den Thermen-Freibereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zwischen Saunaland im Innenbereich und Sauna-Freibereich



Tür zum Sauna-Freibereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Glastür zur Eukalyptussauna im Außenbereich



Glastür zur Eukalyptussauna

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Glastür zur Salzsauna im Außenbereich



Glastür zur Salz-Sauna im Außenbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Beschilderung der Therme am Haupteingang



Beschilderung der Glastür

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.